

Peter Malsy

MALSY, PETER * Hausen (heute Stadtteil von Obertshausen) 21. Juni 1887 | † Offenbach 21. Sept. 1958; Musiklehrer, Dirigent, Komponist



Malsy, der Sohn eines Bäckermeisters, erhielt seine musikalische Ausbildung (MüllerDML zufolge) in Offenbach bei [Moritz Bertuch](#) (1896–99; Kl., Vl.) und in Frankfurt/M. bei [August Glück](#) (1899–1903; Kl., Harm.) und [Willy Post](#) (Vl.) sowie in Schwiebus an der Orchesterschule des städtischen Orchesters (1903–05). Im Anschluss an seinen Militärdienst von 1905 bis 1908 als Oboist im Infanterieregiment Nr. 166 (Hessen-Homburg) und im kgl. Bayerischen 3. Feldartillerie-Regiment (Prinz Leopold) setzte er seine musikalischen Studien bei Hilge (vermutl. der jüngere Bruder [Wilhelm Hilges](#)) in Darmstadt fort. Seit 1909 lebte Malsy als Musiklehrer in Offenbach, zudem dirigierte er von 1923 bis 1939 (und erneut 1956–58 als Ehrendirigent) die Musikgesellschaft *Eintracht* in Hainstadt. Er war seit 1910 verheiratet mit der Lageristin und Spenglerstochter Anna Margaretha geb. Wüst (* Offenbach 4. Juli 1888 | † ebd. 5. Apr. 1965), die später ebenfalls als Musiklehrerin tätig war. Der gemeinsame Sohn Heinz (* Offenbach 19. Jan. 1911 | † Salzburg 2. Jan. 1993) schlug eine musikalische Laufbahn als Cellist ein und gehörte u. a. dem Orchester des Mozarteums an.



Werke — *Vater unser* (Gesang, Harm., Strq.; UA Berlin 1916) op. 1, Offenbach: [Steinbach](#) [ca. 1918/19] <> *Es blüht der Flieder* (Sst., Kl.) op. 3, ebd. [ca. 1918/19] <> *Hessen Marsch* [Max Pagel](#) gewidmet (Kl.) op. 5, Offenbach: [André](#) (in Kommission) [1912]; D-OF (nur Stichvorlage und Stichzettel) <> *Friedensklänge. Marsch* (Kl.?) op. 5[bis?], Offenbach: Steinbach [ca. 1918/19] (möglicherweise identisch mit vorigem) <> *Wo man singt. Sängergruß* (4st. Mch.) op. 10 Nr. 1, ebd. <> *9 Kartoffeln! Humoristischer Gesangsscherz* „Dem Männer-Quartett ‚Maingold‘-Offenbach a. M. gewidmet“ (Mch. bzw. 4 Mst.) op. 10 Nr. 2, ebd.; D-BABHkrämer, D-Hbierwisch, D-Kbeer (s. Abb.), D-OF <> *Ungarischer Tanz* seinem „lieben Schüler Ludwig Ostner gewidmet“ (Kl. bzw. VI., Kl. bzw. Solo-VI. bzw. Salon-Orch.) op. 11, ebd. [1919]; D-B (VI., Kl.), D-DI (Kl.) <> MüllerDML führt als weitere bei Steinbach (bis 1928) verlegte Werke an: *Triumphmarsch, Ihr aber weint* (gem. Chor; UA Duisburg als Mch.) <> weitere ungedruckte Werke (nach MüllerDML): *Wiegenlied*, *Zur Sommerzeit* (Lied, UA Frankfurt), *Hymne* (Mch.), *Abend* (Mch.), *Blauer Himmel* (Mch.), *Gärtners Rose* (Mch.)

Quellen und Referenzwerke — Standesamtsregister Hausen <> Adressbücher Offenbach <> Meldeblätter und Akten in D-DSsa (Best. H 3 Offenbach Nr. 141670 und Nr. 141664; Best. G 27 Darmstadt Nr. 2892) <> MMB <> Art. *Malsy, Peter*, in MüllerDML und (identisch) in KürschnerDMK <> *125 Jahre Musikgesellschaft Eintracht 1888 Hainstadt e. V.*, s. <https://www.mge1888.de> <> *Die Genealogie der wallonischen Einwanderer-Familie Malsy - Malzi - Malsi - (seit der Einwanderung ca. 1650)*, zusammengestellt von Rainer Dörny ([online](#))

Abbildung 1: Peter Malsy, Fotografie auf dem Meldeblatt in D-DSsa (Best. H 3 Offenbach Nr. 141670, [digital](#); mit freundlicher Genehmigung)

Abbildung 2: Titel zu *9 Kartoffeln!* op. 10 Nr. 2; D-Kbeer

Kristina Krämer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=malsy>

Last update: **2025/03/15 14:32**

